

## **1. Spatenstich Erweiterung Sporthalle mit Bowlingbahn am 27.09.2012**

Anrede

Ich begrüße Sie alle recht herzlich zum ersten Spatenstich für den Erweiterungsbau der Sporthalle mit Bowlingbahn. Ganz besonders freue ich mich, so viele aktive Sportler aus unserer Stadt begrüßen zu können, die in den Vereinen einen wesentlichen Beitrag für das Leben in Beeskow leisten.

Gemessen an einem Marathonlauf sind wir jetzt bei Kilometer 35. Der „Mann mit dem Hammer“ liegt hinter uns. Wir haben das Ziel fest im Blick.

Der Tag mit dem sprichwörtlichen „Mann mit dem Hammer“ war für mich der 6. März. Am Vormittag erhielt ich den Anruf aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, dass wir keine Förderung für unser Vorhaben erhalten werden. Das grundsätzlich keine Sportanlagen im Programm Integrierte ländliche Entwicklung mehr gefördert werden. Ich halte diese Entscheidung auch heute noch für falsch und nicht zukunftsweisend. Ist es doch gerade der Sport, der Jugendarbeit, bürgerschaftliches Engagement und soziale Arbeit in unserer Region bestens verbindet.

Der 6. März war aber auch der Tag, an dem wir noch einmal das Tempo erhöhen mussten. Am Abend traf sich erstmals die Arbeitsgruppe „Sporthallenerweiterung“ und steckte die Prämissen für eine eigenfinanzierten Neubau ab. Das hieß, dass alte Projekt zu verkleinern und uns auf die absolut wichtigen Dinge zu konzentrieren. Vielen Dank an die mitwirkenden Vereine, Schulen und Vertreter der Kommunalpolitik für die konstruktive und

zielorientierte Arbeit in den darauffolgenden Wochen. Sie mündete in den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.03.2012 zu Investitionsschwerpunkten im Sport- und Freizeitzentrum, der nicht nur die Hallenerweiterung mit Bowlingbahn vorsieht, sondern auch die Investitionsschwerpunkte bei den Außenanlagen festlegt.

Ganz besonders möchte ich das Ingenieurbüro Müller hervorheben, dass auf der Grundlage der Vorgaben der Arbeitsgruppe innerhalb kürzester Zeit das Projekt überarbeitete und die Genehmigungs- und Planungsprozesse so zügig vorantrieb, dass wir heute hier den ersten Spatenstich feiern können. Ebenfalls danke ich dem Bauordnungsamt für die zügige Bearbeitung und Erteilung der Baugenehmigung und natürlich meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, die die notwendigen Zuarbeiten leisteten.

Anrede

Der Bau einer Bowlingbahn ist ein lang gehegter Wunsch der Beeskowerinnen und Beeskower. Bei seiner Amtsübergabe legte mir Fritz Taschenberger dieses Projekt ganz besonders ans Herz, da er es in seiner Amtsperiode nicht mehr verwirklichen konnte. Es war klug vom ehemaligen Bürgermeister und den Stadtverordneten, allen Überlegungen zur Errichtung einer Bowlingbahn außerhalb des Sportzentrums zu widerstehen. Die Einbindung in das sportliche Konzept des 1. Kegelclub Beeskow ist die Voraussetzung für den erfolgreichen, sportorientierten Betrieb dieser Anlage. Mit dem Verein haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite, der uns im Planungsprozess eng beraten hat und klare Vorstellungen vom Betrieb der Anlage hat. Dafür, lieber Rudi Heger, sage ich Euch herzlichen Dank.

## Anrede

Der Erweiterungsbau mit Bowlingbahn ist mit einem Gesamtvolumen von über 3 Millionen € ein Kraftakt für unsere Stadt, den wir ohne Kredite bewältigen wollen. Der Kämmerer hat mir versichert, dass er noch ruhig schlafen kann. Aber wir werden das Bauvorhaben sehr aufmerksam begleiten müssen.

Wir setzen in den nächsten drei Jahren Schwerpunkte im Bereich des Sports. Dazu gehört neben diesem Vorhaben auch die Sanierung des Kanubootshauses. Wir tun das im Bewusstsein ganz besonders für die jungen Menschen in unserer Stadt. Sie werden die größten Nutznießer sein.